

Forschungsgruppe Mediation

www.forschungsgruppe-mediation.de
info@forschungsgruppe-mediation.de

Forschungsgruppe Mediation - Wir stellen uns vor

Die Forschungsgruppe Mediation ist eine Plattform für engagierte – angehende und etablierte, institutionell gebundene und ungebundene, junge und alte – WissenschaftlerInnen, die Mediation erforschen helfen wollen. Wir verstehen uns als fächer- und universitätsübergreifende Forschungsgemeinschaft.

Unsere Anliegen:

- Forschungsarbeiten inhaltlich und methodisch begleiten: direkt, unmittelbar, kollegial, antihierarchisch
- Gemeinsam an neuen Themen und Forschungsrichtungen partizipieren
- Transparenz in der Forschungslandschaft schaffen
- Wissenschaftliche Community (Vernetzung) entwickeln
- Begegnungen fördern und gestalten
- Mediation reflektieren, enttabuisieren, entschleiern, entzaubern... und damit entwickeln helfen
- Unterschiedliche (kulturelle/disziplinäre) Blickwinkel auf die Mediation trainieren
- Publikationsprojekte anstoßen und fördern
- Raum für Projektideen geben
- Wissenschaftlichen Austausch auf internationaler Ebene anregen

Das wichtigste Instrument der Forschungsgruppe Mediation sind interdisziplinäre Kolloquien, in denen Forschungsarbeiten (i.d.R. Masterarbeiten, Magister/Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen etc.) vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Diese Kolloquien finden ein- bis zweimal im Jahr statt. Die Zielrichtung der Veranstaltungen ist dabei quasi-zirkulär: Praktische Probleme werden mit wissenschaftlichem Instrumentarium untersucht, um schließlich – wenn nicht gelöst – dann doch reflektiert in die Praxis zurückgeben werden zu können.

ForMed Leitungsteam



Dr. iur. Katarzyna
Schubert-Panecka



Prof. Dr. phil. Katharina
Kriegel-Schmidt



Klaus Schmidt